



# Die Bürgermeisterin informiert über Wissenswertes aus unserer Gemeinde

Amtliche Mitteilung - Februar 2014 - Zugestellt durch Post.at - Verlagspostamt 5771 Leogang

## Eröffnung Wohnhaus Prielgut





## VOLKSHOCHSCHULE LEOGANG

5771 Leogang - Sinning 41 - Tel + Fax 06583/7163 - E-Mail: [werner.sandner@sbg.at](mailto:werner.sandner@sbg.at)

In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Bücherei, der Gemeinde, der Hauptschule, dem Kindergarten, den Leoganger Bergbahnen, der Raiffeisenbank, der Schischule Deisenberger und der Volksschule  
IBAN: AT48 3503 1000 0004 6144 / BIC: RVSAAT2S031

## Sommersemester 2014

**GARTENKERAMIK** - Eder Margit - Herstellung von Skulpturen, Kugeln, Pflanzgefäßen, Stelen, ... in verschiedenen Techniken. Vorkenntnisse von Vorteil. Materialkosten im Kursbeitrag nicht inbegriffen. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte unbedingt vorher telefonisch (06582/70014; [margit.eder@salzburg.co.at](mailto:margit.eder@salzburg.co.at)) anmelden, weil die Materialien eingekauft und vorbereitet werden müssen. Kursbeginn: **MI, 5.3.2014**, 19.30 Uhr, 2,5 UE (3x), HS Leogang, Werkraum. Kursbeitrag: € 35,- (+ Materialkosten)

**ZUMBA-Fitness I + II** - Irene Koelewijn-Dickhoff (Official ZUMBA Instructor) - In Zusammenarbeit mit "Gesunde Gemeinde Leogang" - Zumba ist eine Verschmelzung von lateinamerikanischer und internationaler Musik, die eine dynamische Basis für ein effektives Fitness-Programm ergeben. Die Übungen sind eine Kombination von Aerobic und einfachen Tanzschritten zu schnellen sowie langsamen Rhythmen. Zumba verwendet den Aufbau des Intervalltrainings, das den Kalorienverbrauch und die Fettverbrennung maximiert. Das Workout macht Spaß und motiviert zu regelmäßigem Training. Bitte mitbringen: Gute Hallenschuhe, Getränk und Handtuch. Wir bitten um Voranmeldung bei der Kursleiterin - [dickieshoff@gmail.com](mailto:dickieshoff@gmail.com) oder 0650-7429850, **Kursbeginn: DO, 3.4.2014, 19h, bzw. 20 Uhr**, 1UE, 8x, Volksschule Leogang, Kursbeitrag: € 36,- (Für KursteilnehmerInnen aus Leogang 10% Ermäßigung)



**LESENACHT FÜR LESERATTEN** - In Zusammenarbeit mit der Bücherei Leogang - Daniela Eiböck (06583-7038; 0650/7422555; [dani.eiboeck@gmx.at](mailto:dani.eiboeck@gmx.at)) - Je eher die Kinder ein breites Buchangebot kennen lernen, umso früher kann sich eine entsprechende Lesemotivation entwickeln. Die Entwicklung und die Erhaltung einer guten Lesefähigkeit möchten wir mit der nun schon seit einigen Jahren beliebten Lesenacht dementsprechend fördern. Dass es dabei natürlich lustig wird, ist inzwischen schon längst kein Geheimnis mehr! Bitte Schlafsäcke, Spiele, Musikkassetten, Musik-CD's, Bastelutensilien, Jause mitnehmen! Bitte unbedingt um rechtzeitige Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist! Ideal für Kinder ab der 2. Klasse Volksschule! Termin und Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben, FR, 18 Uhr - SA, 9 Uhr, Kindergarten Leogang, Kursbeitrag: € 12,- + € 3,- Bastelbeitrag (3UE)

**KINDERTURNEN I + II** - Claudia Gruber (06583-20031; [apartments-gruber@aon.at](mailto:apartments-gruber@aon.at)) + Daniela Eiböck (06583-7038; 0650/7422555; [dani.eiboeck@gmx.at](mailto:dani.eiboeck@gmx.at)) - Bewegungserziehung für 4- und 5-jährige Kinder. Spielerischer Einsatz von Hand- und Turngeräten zur Stärkung der Gewandtheit, Gesundheit und Selbstsicherheit. Telefonische Voranmeldung bitte bei den Kursleiterinnen. Kursbeginn: **DO, 6.3.2014**, 14.30 Uhr, 1,5 UE (10x), VS Leogang, Turnhalle, Kursbeitrag: € 36,-

**KINDERTURNEN III + IV** - Florian Korner (0650-6052531; [florian.korner@yahoo.de](mailto:florian.korner@yahoo.de)) - Bodenturnen, Geräteturnen und Spiele für Kinder der 1. + 2. Klasse und der 3. und 4. Klasse Volksschule. Bitte um Voranmeldung beim Kursleiter.  
**Kursbeginn KIII: MO, 10.3.2014, 15.30 + KIV: 16.45**; 1,5 UE (10x), Kursbeitrag: € 36,-

### Theba: Kriterienkatalog der Gesellschafter der Theba an Projektentwickler erstellt

Die Projektentwicklungsgesellschaft Theba Saalachtal GmbH hat am Freitag, 7. Februar 2014 eine ganztägige Klausurtagung abgehalten. Für mögliche Entwickler eines Thermenprojekts in St. Martin bei Lofer wurde ein Kriterienkatalog erstellt und einstimmig beschlossen. An der Klausur nahmen Bürgermeister und Vizebürgermeister des Pinzgauer Saalachtals sowie der Tourismusverband Salzburger Saalachtal teil. Der Kriterienkatalog wird nun von einer Arbeitsgruppe der Theba konkret ausgearbeitet und allen Interessenten Ende März übergeben. Ein eindeutiges Bekenntnis zur Thermenidee kam von allen teilnehmenden Bürgermeistern und Vizebürgermeistern sowie vom Obmann und Geschäftsführer des Tourismusverbandes Salzburger Saalachtals. Das bedeutet, dass die Theba Saalachtal GmbH weiter an der Realisierung eines Projektes im gemeinsamen Interesse aller sieben Gemeinden arbeiten wird. Sollte kein Projektentwickler die Kriterien erfüllen können, haben sich die Theba-Gesellschafter einstimmig darauf verständigt, dass in diesem Fall Überlegungen zur dezentralen Nutzung des wertvollen Thermalwassers angestellt werden sollen. Schon jetzt gibt es einige Interessenten aus dem Bereich der heimischen Pinzgauer Hotellerie.



**Liebe Leogangerinnen,  
liebe Leoganger!**

10 Jahre durfte ich Bürgermeisterin von Leogang sein – ich war es gern und dieses Amt hat mir viel bedeutet. Es war mir wichtig, dass unser Gemeindeamt für euch eine Servicestelle ist und dass ich oft Ansprechpartnerin für eure Anliegen sein durfte.

Herausforderungen gab es mehr als genug. Wenn ich jetzt zurückblicke, dann waren es Jahre, in denen es konstant nach oben ging.

**Es ist eine ganze Reihe wegweisender Projekte realisiert worden:**

Dazu gehören in erster Linie alle Maßnahmen, die Leogang zu einer kinder- und familienfreundlichen Gemeinde gemacht haben. Dabei denke ich vor allem an die ganzjährige und ganztägige Kinderbetreuung, das Eltern Kind Zentrum, die Erschließung des Baulandsicherungsmodells Neuhäusl, der Bau von 4 Mehrfamilienhäusern mit Mietwohnungen, die Verbesserung der Nahversorgung mit Einkaufsmarkt, Tankstelle, Apotheke und Therapiezentrum, sowie die Planung zur Sanierung und Erweiterung unseres Kindergartens mit Platz für eine Krabbelgruppe. Auch die Errichtung des Steinbergstadions und die intensive Förderung unserer engagierten Vereine kommen euren Familien zugute. Letztendlich ist auch die Erweiterung des Friedhofs mit der Sanierung der Aufbahnhalle ein Thema, das alle Familien betrifft.

**Der Motor für den wirtschaftlichen Aufschwung von Leogang** ist in erster Linie der Tourismus. Unsere zahlreichen tollen Hotelprojekte mit den beiden Chalet-Dörfern, die Entwicklung der Leoganger Bergbahnen mit den Großveranstaltungen, neue und erweiterte Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe sind das sichtbare Zeichen für einen starken Wirtschaftsstandort.

Die wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit von Gemeinde, Tourismusverband, Bergbahnen, Hotelbetriebe, Privatzimmervermietungen, sowie Urlaub am Bauernhof hat mit Unterstützung der gesamten Bevölkerung diesen touristischen Aufwind bewirkt.

**Ich habe es immer als großes Plus erlebt, dass es in Leogang viele engagierte Menschen gibt.**

Im direkten Gespräch zu erfahren, was die Leogangerinnen und Leoganger bewegt und mit allen in Kontakt zu bleiben, die in und für unsere Gemeinde tätig sind - mit den Vereinen, mit den Kulturschaffenden und Unternehmern sowie mit den ehrenamtlich Tätigen - war eine schöne Aufgabe. Bei euch allen, mit denen ich in den vergangenen 10 Jahren zusammenarbeiten durfte, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

**Auch der Gemeindevertretung möchte ich danken.** Sie haben meine Amtszeit manchmal mit Widerspruch, aber oft auch mit Zuspruch begleitet. Ich war immer froh, dass es in Leogang möglich ist, meistens über Parteigrenzen hinweg zu guten Lösungen zu gelangen oder einen für alle Beteiligten annehmbaren Kompromiss zu finden.

**Danken möchte ich auch allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** in den verschiedenen Gemeindebereichen, auf die ich mich stets verlassen konnte und die mich unterstützt haben.

**Engagement in der Kommunalpolitik lohnt sich.** So lautet mein Fazit nach 10 Jahren als Bürgermeisterin. Deshalb ist mein Abschied von diesem Amt auch mit leiser Wehmut gepaart. Aber jeder Abschied ist auch ein Neubeginn und mit Vorfreude verbunden. Ich freue mich auf meine neue Lebensphase, auf den Ruhestand mit mehr Zeit für meine Familie.

In diesem Sinne bedanke ich mich abschließend für das Vertrauen und die Wertschätzung, die mir von euch entgegen gebracht wurde!

*Eure (noch) Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb*

## Der Vogelsanghof - ein Ort der Begegnung

Das war und ist die große Überschrift der Projekte, die sich die Pächterin Petra Buhl vor nun mehr 9 Jahren, neben der biologischen Landwirtschaft, für ihre sozialen Projekte am Vogelsanghof erwählte.

### Wissenswertes:

Die Mehrzahl der Projekte, die gestartet wurden, haben innerhalb des liebevollen und herzensbildenden Ansatzes bei Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen großen Anklang und zur Freude von Petra Buhl und ihrer Kollegin Gilla Ecker (Maltherapeutin) auch Erweiterung gefunden. Die Betreuung von Kindergruppen des Vereines KIPI (Kinderseelenhilfe) und des Sonderpädagogischen Zentrums in Zell am See waren in den letzten Jahren fester Bestandteil der sozialen Projekte am Vogelsanghof.

Innerhalb des Projekts Schule am Bauernhof absolvieren Klassen aus Volks- und Hauptschulen, Lehrausgänge zu verschiedensten Themen, die den Unterricht ergänzen. Mittlerweile werden bis zu 25 Lehrausgänge im Sommer durchgeführt.

Diese vom Land Salzburg empfohlene und unterstützte Maßnahme macht es den Kindern möglich, in einer Art Outdoor-Klassenzimmer eigenständig in der Natur zu handeln, zu erfahren und Zusammenhänge von Natur, Tiere und Landwirtschaft in der Praxis zu erwerben.

Was zeichnet den Vogelsanghof für diese Projekte aus? Die Einfachheit, die entschleunigte Atmosphäre, die autarken Lebensbedingungen, aber auch eine stets liebevoll vorbereitete Umgebung und ein gelebter achtsamer Umgang miteinander. Das sind einmalige Rahmenbedingungen, welche die Kinder positiv unterstützen. In unserer schnelllebigen Zeit, in der unsere Kinder permanent einer sehr großen Reizüberflutung ausgesetzt sind, bedarf es genau solcher - im wahrsten Sinne des Wortes naturbelassenen - Orte, um die Kinder mit sich selbst zu konfrontieren.



### Langfristige Zusammenarbeit in Projekten:

Der Vogelsanghof wird von Petra Buhl von Beginn an biologisch und ohne landwirtschaftliche Gerätschaft bewirtschaftet, seit 4 Jahren sind einige Flächen in ein Naturschutzprogramm integriert. Mit den Kindern können dort Pflanzen erkundet werden, die vom Aussterben bedroht sind und Maßnahmen zum Natur-, Tier- und dem Gewässerschutz mit den Kindern erarbeitet werden. Durch das eigene Tun werden die Kinder so zu begeisterten Bewahrern unserer Lebensräume.

### Die Zukunft:

Die oben erwähnten Projekte werden auch in den nächsten Jahren ihre Erweiterung und Fortsetzung finden, zur großen Freude aller Fans des Vogelsanghofes, die es mittlerweile von Tirol bis zum Wienerwald, ja sogar in Thüringen und Bayern gibt.

Neu sind 2014 Tages- bzw. Wochenendveranstaltungen rund um das traditionelle Handwerk, Filzen und Töpfern für klein und groß.

Großzügige Unterstützung ist von mehreren Seiten zugesagt.

An dieser Stelle bedankt sich Petra Buhl bei denen, die ihrer Arbeit in Leogang von Anfang an Vertrauen entgegengebracht und sie unterstützt haben.

**Bereits jetzt möchten wir alle Interessierten einladen zu unserem Tag der offenen Tür am 3. Mai 2014 von 9.30 bis 19 Uhr.**

## Freie Wohnungen in Leogang

In Leogang stehen derzeit folgende Wohnungen zur Vergabe (Förderung möglich):

- Neuhäuslsiedlung, Sonnberg 228/8, 91m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, ca. € 800,-- (inkl. Betriebskosten)
- Stadlbauersiedlung, Hirnreit 171/7, 75m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, ca. € 600,-- (inkl. Betriebskosten)

Teilweise können Küchen bzw. Einrichtungsgegenstände abgelöst werden. Es wurden auch einige private Wohnungen, die zur Vermietung angeboten werden, am Gemeindeamt gemeldet.

Nähere Auskünfte: Carina Riedlsperger, Tel. 06583/8223-11, [carina.riedlsperger@leogang.at](mailto:carina.riedlsperger@leogang.at)

Am **9. März 2014** finden in jeder Gemeinde im Bundesland Salzburg die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen statt.

**Wahlberechtigt** sind alle österreichischen Staatsbürger und nicht österreichische EU-Bürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (19.12.2013) in Leogang mit Hauptwohnsitz gemeldet und in die Wählerevidenz eingetragen sind.

#### **Amtliche Wahlinformation:**

Es wurden bereits durch die Gemeinde sogenannte Wählerverständigungskarten inkl. umfangreichen Informationen betreffend die Briefwahl, an alle Wahlberechtigten verschickt. Diese enthalten neben dem Namen des Wahlberechtigten, das zuständige Wahllokal, die Öffnungszeiten sowie die laufende Nummer im Wählerverzeichnis. **Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe neben dem vorgeschriebenen Ausweisdokument auch diese Wählerverständigungskarte mit.** Sie erleichtern damit den Wahlbehörden die Arbeit und tragen zu einer zügigeren Wahlabwicklung bei.

#### **Wählen mit Wahlkarte (Briefwahl):**

Wer nicht in einem Wahllokal wählen möchte bzw. kann (Ortsabwesenheit, Bettlägrigkeit, ...), kann dies auch mittels Briefwahl erledigen. Die Wahlkarte kann per Post (Postweg beachten!) übermittelt oder auch persönlich am Gemeindeamt bis Freitag, den 7. März, 12 Uhr oder am Tag der Wahl in einem Wahllokal in Leogang abgegeben werden.

**ACHTUNG:** mit einer Wahlkarte ist es nicht möglich in einem anderen Wahllokal in Salzburg zu wählen!

#### **Beantragung einer Wahlkarte:**

Eine **telefonische** Beantragung ist aufgrund der Gesetzeslage nicht möglich!

**persönlich** (bis Donnerstag, 06.03.2014, 16.00 Uhr)

**schriftlich** (bis Donnerstag, 06.03.2014, 16.00 Uhr)

Bitte Name, Adresse, Geburtsdatum, Reisepassnummer angeben.

--> E-Mail an [carina.riedlsperger@leogang.at](mailto:carina.riedlsperger@leogang.at)

--> FAX an 06583/8223-83

--> mit sonstiger Schriftform

#### **WAHLSPRENGEL, WAHLLOKALE UND WAHLZEITEN IN LEOGANG:**

Wahlsprenkel I: Leogang, Hirnreit, Madreit, Pirzbichl, Rain bis Finsterbach, Sonnrain

Wahlsprenkel II: Ecking, Otting, Rosental, Sinning, Sonnberg bis Badhausbach, Ullach

Wahlsprenkel III: Berg, Grießen, Hütten, Rain westl. Finsterbach, Schwarzleo, Sonnberg westl. Badhausbach

**Wahlzeiten:** von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### **Wahllokale:**

Wahllokal I: Aula der Hauptschule Leogang, Leogang 17

Wahllokal II: Turnsaal der Hauptschule Leogang, Leogang 17

Wahllokal III: Bergbaumuseum Leogang, Hütten 10

#### **Verbotzonen:**

Wahllokal I und II: Gesamtes Hauptschulgrundstück

Wahllokal III: Gesamtes Museumsgrundstück

#### Einrichtung der besonderen Wahlbehörde

Eine **besondere (fliegende) Wahlbehörde**, die sich aus derselben Wahlbehörde zusammensetzt, wie bei der letzten Wahl, wird eingerichtet. Die besondere Wahlbehörde besucht alle Personen zu Hause, denen es nicht möglich ist, ihr Wahllokal zu besuchen und wo auch eine Wahl mittels Briefwahl nicht möglich ist (zB Unterschreiben ist nicht möglich, ...).

**WAHLVORSCHLÄGE BÜRGERMEISTERWAHL IN LEOGANG:**

**Liste 1: Österreichische Volkspartei – ÖVP**

Grießner Josef, geb. 1970, Landwirt, Grießen 9

**Liste 2: Sozialdemokratische Partei Österreichs – SPÖ**

Ing. Mag. Adam Herzog, geb. 1952, Unternehmensberater, Ecking 36

**WAHLVORSCHLÄGE GEMEINDEVERTRETUNGSWAHL IN LEOGANG:**

Liste 1: Österreichische Volkspartei – ÖVP

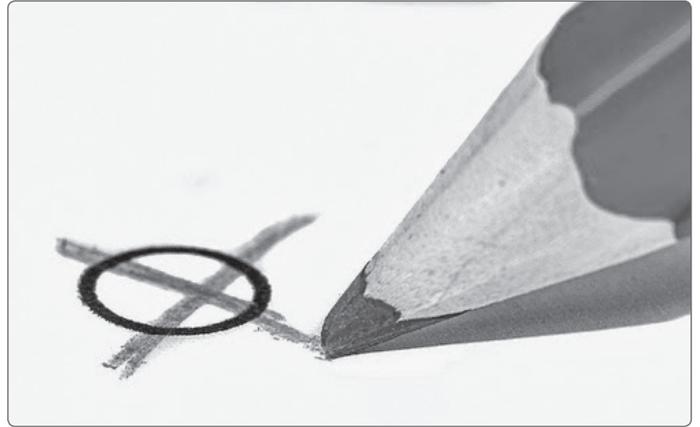
- 1 Grießner Josef
- 2 Grundner Kornel
- 3 Scheiber Sebastian
- 4 Mair Andrea
- 5 Herzog Manfred
- 6 Pichler Anna
- 7 Scheiber Johann
- 8 Hartl Michael
- 9 Obwaller Harald
- 10 Heinze Marcel
- 11 Mitterer Johannes
- 12 Widauer Anita
- 13 Rainer Alexander
- 14 Grießner Jürgen
- 15 Bierbaumer Elias
- 16 Schmuck Christoph
- 17 Untermoser Martina
- 18 Dum Alfred
- 19 Buchner Melanie
- 20 Zehentmayer Anton
- 21 Untermoser Erich
- 22 Perwein Rupert
- 23 Zehentner Franz
- 24 Stöckl Markus
- 25 Scheiber Florian
- 26 Pichler Johann
- 27 Bierbaumer Andreas
- 28 Herbst Friedrich
- 29 Ing. Veider Helmuth
- 30 Scheiber Renate
- 31 Müllauer Andreas
- 32 Rieder Christian
- 33 Herzog Alois
- 34 Hörl Christoph
- 35 Scheiber Johann
- 36 Pichler Adelheid
- 37 Scheiber Matthias
- 38 Dkfm. Dr. Steidl Albert

Liste 2: Sozialdemokratische Partei Österreichs – SPÖ

- 1 Ing. Mag. Herzog Adam
- 2 Unterberger Hermann
- 3 Morokutti Bernhard
- 4 Mag. (FH) Resch Daniela
- 5 Zehentner Harald
- 6 DI Alois Zehentner
- 7 Pfeffer Alfred
- 8 DI Meissner Werner, MAS
- 9 Hilzensauer Josef
- 10 Quehenberger Alfred
- 11 Hilzensauer Christine
- 12 Dr. Rainer Michael
- 13 Ing. Lerchl Norbert
- 14 Bauer Reinhard
- 15 DI Dum Georg
- 16 Kranawendter Florian
- 17 Pfeffer Doris
- 18 Moser Harald
- 19 Salzman Gernot
- 20 Hilzensauer Kathrin
- 21 Dr. Scholler Josef
- 22 Unterberger Eva
- 23 Höller Walter
- 24 Scheiber Sonja
- 25 Morokutti Regina
- 26 Rathgeb Kurt Anton
- 27 Grill Hannes
- 28 Daxecker Eva
- 29 Müllauer Ulrike
- 30 Bauer Franz
- 31 Herbst Johann
- 32 Helfrich Margot
- 33 Heinzl Reinhold
- 34 Wörgötter Andreas
- 35 Wartbichler Josef
- 36 Höller Adam
- 37 Rieder Franz
- 38 Hammerschmied-Rathgeb Helga

## Liste 3: Freiheitliche Partei Salzburg – FPÖ

- 1 Müllauer Klaus
- 2 Margesin Manuel
- 3 Wassermann Evelyn
- 4 Bauer Hermann
- 5 Müllauer Kathrin
- 6 Scherthanner Johann



## SCHENKEN SIE EIN STÜCK LEOGANG!

Einzulösen in über  
50 Betrieben!



überraschend vielseitig!



erhältlich bei den Leoganger Banken

### € 6.400,-- wechselten die Besitzer!

Anfang Jänner fand die Verlosung des 29. Weihnachtsgewinnspiels des Treffpunkt Leogang statt.

Alljährlich wurde wieder vom Treffpunkt Leogang bei Glühwein und Punsch zur Hauptverlosung des Weihnachtsgewinnspiels am Dorfplatz in Leogang eingeladen. Insgesamt wurden im Dezember rund 94.000 Lose in 47 Leoganger Betrieben ausgegeben. Bereits im Vorhinein wurden 200 Gewinnlose gezogen aus denen am 10. Jänner die Gewinner gelost wurden.

Anders als im Vorjahr stammen alle Gewinner bis auf einen aus Leogang. Den Hauptpreis über € 2.000,-- gewann Walter Schwabl. Monika Müllauer durfte sich über € 1.000,-- freuen und Anni Hagenberger über den 3. Platz mit € 500,--. Nach der Hauptverlosung wurde noch ein Zusatzpreis vergeben: ein Flying Fox Gutschein ging an Johannes Rieser.

Die Werbegemeinschaft der Leoganger Wirtschaft wünscht hiermit noch einmal allen Gewinnern viel Freude mit den Treffpunkt Leogang Gutscheinen! Zugleich freut sich die Vereinigung drei neue Mitgliedsbetriebe willkommen zu heißen! So können die Gutscheine mittlerweile in 50 Betrieben in Leogang eingelöst werden – es ist sicher für jeden was dabei.

Übrigens, wenn Sie auch einen Treffpunkt Leogang Gutschein schenken wollen – diese sind ganzjährig erhältlich bei den Leoganger Banken. Bleibt nur noch zu sagen: Wir sehen und lesen uns am 4. Mai beim Wirtschaftsfest in Leogang.

#### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde Leogang  
Leogang 4, 5771 Leogang  
Tel. +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83  
E-Mail info@leogang.at | Web www.leogang.at

Redaktion und Grafik: Gemeindeamt Leogang  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden  
Auflage: 1.400 Stück  
Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

## Silbernes Ehrenzeichen der Gemeinde Leogang für Leo Höck



Bei einer Feier am 7. Februar wurde Gabi und Leo Höck von der Gemeinde Leogang für ihren Einsatz zum Wohle von Leogang gedankt.

Leo war fast 3 Jahrzehnte Obmann der Sektion Nordisch und hat diese Funktion 2012 niedergelegt. Dafür wurde ihm von Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Leogang überreicht.

Der Ehrung vorangegangen ist die Verabschiedung von Gabi Höck. LehrerInnen-Kollegen und SchülerInnen gestalteten dabei in der Pfarrkirche ein kleines Konzert. Gabi leitete 10 Jahre lang die Volksschule und trat im Herbst 2013 in den Ruhestand. Als Zeichen der Anerkennung wurde ihr ein Gutschein von Schneidermeisterin Gertraud Kirchner überreicht.

Die Gemeinde und die Bevölkerung von Leogang möchten sich auf diesem Weg recht herzlich bei Gabi und Leo Höck für ihre Tätigkeiten zum Wohle von Leogang danken und wünschen den beiden für ihren wohlverdienten Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit!

## Kindergarten Sonnenschein

### Brandteigschwäne und Topfbrot!

Frau Prof. Gutfelder von der HBLW lud am 24. Jänner eine Gruppe des Kindergartens Leogang zum Kochen nach Saalfelden ein.

Mit Begeisterung und Freude wurden Brandteigschwäne, Topfbrote und allerlei Leckereien gemeinsam mit den Schülerinnen der HBLW Saalfelden zubereitet.

Nach dem genüsslichen Verspeisen der Köstlichkeiten kehrten die Kinder zufrieden und um so manche Erfahrung reicher nach Leogang zurück.

Der Kindergarten Leogang bedankt sich herzlich bei Frau Prof. Gutfelder für diesen schönen Vormittag!



### Großes Kindergarten-Schirennen!

Als Abschluss des Schikurses fand das 28. Kindergarten-Schirennen am 17. Jänner 2014 am Schantei statt.

Mit vollem Einsatz und Begeisterung waren die Kinder bei der Sache und meisterten den Torlauf mit Bravour. Auch die Anfängergruppe bewältigte erfolgreich den Schantei!

Mit der schnellsten Laufzeit holten sich Isabella Morokutti und Dominik Maier den Kindergartenmeistertitel! Wir bedanken uns bei der Schischule Deisenberger für die Durchführung des Schikurses und der Organisation des Schirennens.



## Antoine Bizet ist der neue White Style Champion

Mit einem sensationellen Trickspektakel ist die FMB World Tour beim White Style in Saalfelden Leogang in die neue Saison gestartet. Absolut unumstritten konnte der Franzose Antoine Bizet den einzigartigen Contest auf Schnee für sich entscheiden. Den Ausschlag dafür gab wohl sein souverän gelandeter Double Backflip. Überraschender Zweiter wurde der erst 18-jährige Nicholi Rogatkin (USA) vor dem Schweden Anton Thelander.

2014 könnte sein Jahr werden, zumindest hat die Saison perfekt für Antoine Bizet begonnen. Der Franzose, der sich bereits einen Namen mit seinem spektakulären doppelten Rückwärtssalto gemacht hat, zeigte eben diesen am heutigen Abend am Leoganger Schanteilift vor mehr als 3.000 begeisterten Fans. Die Jury kam nicht umhin, ihn für seinen blitzsauberen Run mit dem ersten Platz zu belohnen. Bizet eröffnete seinen Lauf am vier Sprünge umfassenden Kurs mit einem Opposite Flatspin x-up, zeigte über den zweiten Sprung einen meisterhaft ausgeführten Frontflip no Hand, gefolgt von einem Flip no Hand vom massiven Step Down, gekrönt von dem bereits erwähnten Double Backflip, den kein anderer Fahrer an diesem Abend aus der Trickschublade ziehen sollte. Der erste Contest-Sieger des Jahres 2014 über seinen Triumph: „Ich bin jetzt schon eine ganze Weile dabei, aber endlich habe ich meinen ersten internationalen Contest-Sieg in meiner Biografie stehen. Ein Wahnsinns-Event auf unerwartet hohem Niveau! Da musste ich für den Sieg ganz schön hart arbeiten!“

Szenekundiges Fachpublikum erwartete bereits einiges von ihm, einen zweiten Platz bei einem seiner ersten 26-Zoll-Contests überhaupt, darauf hätten allerdings die wenigsten gewettet: Nicholi Rogatkin (USA), der einzige Übersee-Fahrer des White Styles 2014, dürfte mit seiner Performance für einigen Wirbel gesorgt haben. Der Junge, der in BMX-Kreisen schon länger als eines der größten Nachwuchstalente überhaupt gilt, bewies in beeindruckender Manier seine Skills auf dem Mountainbike. Sein Run, bestehend aus Flip Tailwhip, double Tailwhip, Tailwhip und der technisch äußerst



anspruchsvollen Cashroll am letzten und größten Sprung, hätte bei komplett sauberer Durchführung mit hoher Wahrscheinlichkeit den Titel bedeutet. Einige kleine Unsauberkeiten, welche die meisten Fans nicht einmal bemerkt haben dürften, blieben den Argusaugen der Punkterichter allerdings nicht verborgen. Die Freude über sein erstes Mountainbike-Podium, war Rogatkins Dauergrinsen nach zu urteilen jedoch grenzenlos. Von dem jungen Mann wird man mit Sicherheit noch einiges hören.

Anton Thelander aus Schweden, auch bekannt als „Mister Cleanlander“ vervollständigte das Podium. Seinem Namen alle Ehre machend, punktete er bei den Judges mit gewohnt sauberen Ausführungen seines Flip Barspin, 360 Tailwhip, Truckdriver vom Step Down und einem herzhaften Flip Tailwhip.

Beim White Style 2014 passte diesmal einfach alles: „Bei nahezu perfekten Bedingungen für die Fahrer und einer Bombenstimmung durfte ich heute einen der besten White Styles seit seiner Premiere vor acht Jahren miterleben. Natürlich ist es auch immer wieder spannend, hier in Saalfelden Leogang neue Gesichter wie Nicholi Rogatkin zu entdecken, der wahrscheinlich bald in die Weltelite der Freerider vorstoßen wird. Was Antoine Bizet gezeigt hat, verdient aber natürlich ohne Frage den Sieg“, kommentierte Kornel Grundner, Veranstalter des White Styles.

*Saalfelden Leogang Touristik*



## Saalfelden Leogang erreicht Rekordergebnis in den Nächtigungen

Die Urlaubsregion Saalfelden Leogang hat ihr großes Ziel von 800.000 Nächtigungen im Jahr erreicht. 2013 konnte ein Rekordergebnis von insgesamt 839.572 Übernachtungen erzielt werden. Bei einem Pressefrühstück am 3. Februar wurde im Hotel Ritzenhof in Saalfelden ausführlich darüber berichtet und auch erklärt, welche Maßnahmen schließlich zu diesem großen Erfolg geführt haben.

Die Urlaubsregion Saalfelden Leogang hat einen großen Wandel vollzogen. Seit dem Start der Markenentwicklung vor drei Jahren wird stetig am Produkt „Saalfelden Leogang“ gearbeitet. Der Erfolg macht sich in den Nächtigungen und Ankünften bemerkbar, jedoch ist das nicht das einzige Ziel. „Wir legen vor allem Fokus auf Qualität und Wertschöpfung, die Hochwertigkeit in der Infrastruktur und Hotellerie sind maßgeblich für den Erfolg,“ so Hannes Riedlsperger, Obmann des Tourismusverbandes Saalfelden. Alleine im vergangenen Jahr wurden insgesamt 25 Mio. Euro in Saalfelden und 45 Mio. Euro in Leogang in den Tourismus investiert. „Sieht man sich die Umsatzzahlen der Wirtschaft des Landes Salzburg an, so konnte in Saalfelden in den letzten 10 Jahren ein Plus von 139 Mio. Euro und in Leogang ein Plus von 43 Mio. Euro erzielt werden. Der Tourismus spielt dabei selbstverständlich eine große Rolle.“

### Zahlen und Fakten:

#### Jahresstatistik Saalfelden Leogang 2013:

Nächtigungen Saalfelden: 277.140

Ankünfte Saalfelden: 90.217

Nächtigungen Leogang: 562.432

Ankünfte Leogang: 127.368

*Saalfelden Leogang Touristik*



## Saalfelden Leogang (er)leben am 27. April 2014 im Congress Saalfelden

Seit einigen Jahren arbeiten wir stetig an der Verbesserung unserer Marke Saalfelden Leogang. Nun ist es an der Zeit, diese Marke für alle Bürgerinnen und Bürger auch ERLEBBAR zu machen. Am 27. April 2014 möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten Ihre Heimat auf ganz besondere Weise kennen zu lernen. Die unberührte Natur, das hochwertige Sport- und Kulturangebot und die erstklassige Infrastruktur zeigen die hohe Lebensqualität in den Bergen des Pinzgaus. Die spannenden und entspannenden Freizeitmöglichkeiten bieten nicht nur unseren Gästen, sondern auch für die einheimische Bevölkerung ein umfangreiches Angebot. Bei „Saalfelden Leogang (er)leben“ möchten wir Meilensteine für unsere gemeinsame Zukunft setzen und Ihnen den „Kontrastreichtum“ der beiden Orte unter Beweis stellen.

Das Tagesprogramm beinhaltet alle unsere Kernwerte, die unsere Region ausmachen – genießen Sie Musikhighlights von zeitgenössisch bis volkstümlich, heimische Schmankerl sowie bodenständige Brauchtümer und spektakuläre Sportvorführungen. Viele Stationen laden Erwachsene wie Kinder zum aktiven Mitmachen ein – wie beispielsweise beim Kräuterkissenfüllen, der Mini Kids Bikepark und vielem mehr. Auf die Besucher wartet ein spannendes Buchstabenrätsel mit tollen Preisen

### Fotowettbewerb :

#### Rücken Sie Saalfelden Leogang ins Bild – so wie Sie die Urlaubsregion (er)leben

Wie sehen Sie Saalfelden Leogang? Was begeistert Sie an den beiden Orten besonders? Was gefällt Ihnen gar nicht in unserer Region? Senden Sie uns Ihr Bild mit einem Motiv Ihrer Wahl – mitmachen kann jeder, ob Groß oder Klein, Profi- oder Hobbyfotograf. Die besten Bilder werden bei der Veranstaltung „Saalfelden Leogang (er)leben“ am 27. April 2014 im Congress Saalfelden ausgestellt und prämiert.

Einreichfrist bis spätestens 11. April 2014 an [verena.rieder@saalfelden-leogang.at](mailto:verena.rieder@saalfelden-leogang.at) oder per Post an: Saalfelden Leogang Touristik GmbH, Mittergasse 21 a, 5760 Saalfelden

*Teilnahmebedingungen: Bei Teilnahme am Fotowettbewerb gehen die Nutzungsrechte der Lichtbildwerke unentgeltlich und uneingeschränkt für Werbezwecke an die Saalfelden Leogang Touristik GmbH über. Mit der Einreichung des Bildes stimmt der Teilnehmer zu, dass sein vollständiger Name zusammen mit dem Foto und Text veröffentlicht wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

**Musikalisches Feuerwerk auf 1.800 Meter:**  
Open-Air-Spektakel auf dem Asitz in Saalfelden Leogang



Saalfelden Leogang zündet im Frühjahr ein musikalisches Feuerwerk: Von 4. bis 5. April 2014 lässt die beliebte Salzburger Urlaubsregion gleich zwei Musik-Acts vom Stapel, die den Frühjahrsschnee zum Schmelzen bringen: Nach dem faszinierenden Tonspurenkonzert im vergangenen Sommer geht am Freitagabend hoch oben auf dem Asitz neuerlich Popvox auf die Bühne. Auf 1.800 Meter Seehöhe, direkt bei der Bergstation der Leoganger Bergbahnen, tritt dann Europas bester Pop- und Gospelchor mit seinen Fans eine faszinierende musikalische Reise durch 40 Jahre internationale Popgeschichte an – übrigens erstmals auch mit einer Band! Am Samstagabend lassen es dann die kultigen Seer so richtig krachen: Die steirische Band trifft nicht nur bei ihren Fans stets den richtigen Ton, denn die Seer zählen seit mehr als 15 Jahren zu den besten Livebands in Österreich. Mit eindringlichen Melodien, unnachahmlichem Mundartgesang und Hits wie „Wilds Wasser“, „Junischnee“ oder „Übern Berg“ legten die Seer den Grundstein für ihre erfolgreiche Karriere. Auf der Livebühne präsentieren sich die acht Individualisten um Band-Mastermind Fred Jaklitsch als einzigartiges Ensemble. Die Seer sind Künstler, die bei jedem „seerischen“ Live-Act ihr Bestes geben und im Nu den direkten Draht zum Publikum finden. Übrigens: Mit dem Museumsrestaurant „Alte Schmiede“ und Europas höchstgelegenen Brauhaus „Asitz-Bräu“ – beide direkt bei der Livebühne – finden Open-Air-Besucher auch jederzeit den passenden kulinarischen Background!

*Saalfelden Leogang Touristik*

**Termine und Tickets:**

Freitag, 4. April 2014, 18 Uhr: „Popvox – The Show“ live auf dem Asitz – Open Air  
Kinder ab € 15,--, Erwachsene ab € 25,--  
VIP-Ticket: € 39,-- (Kinder), € 79,-- (Erwachsene)

Samstag, 5. April 2014, 18 Uhr: „Die Seer“ live auf dem Asitz – Open-Air  
Kinder ab € 30,-- , Erwachsene ab € 45,--  
VIP-Ticket: € 55,-- (Kinder), € 99,-- (Erwachsene)

Kombi-Ticket – Popvox & Die Seer:  
Kinder ab € 40,--, Erwachsene ab € 65,--  
VIP-Ticket: € 85,-- (Kinder), € 159,-- (Erwachsene)

Karten online:  
[www.leoganger-bergbahnen.at](http://www.leoganger-bergbahnen.at)

**Salzburger Bildungswerk Leogang**

Am 29. Dezember 2013 fand in der Pfarrkirche Leogang unter dem Titel

**Vokal- und Instrumentalmusik zur Weihnachtszeit**

ein Konzert statt.

Die Ausführenden waren das Vokalensemble Maishofen und das Ensemble „4/4 + friends“ unter der Leitung von Eva Höck. Als Solistinnen waren Ilse Griebenauer und Tanja Ludwig, Sopran zu hören.

Als Instrumentalsolisten waren Anna-Lea Rebholz, Violine, Anna Horner, Violine, Rita Zehentner, Zither und Magdalena Hasibeder an der Orgel zu hören.

Die Dichterin Gerlinde Allmayer aus Niedersnill las eigens zum Konzert verfasste Texte.

Der Besucherstrom war überwältigend. Alle genossen das Konzert sichtlich.



## Obst- und Gartenbauverein

### Frühjahrsprogramm:

**Samstag, 22. März 2014**

**14:00 Uhr Obstbaumschnittkurs**

bei Familie Widauer, Herzogbauer, Otting 5  
Kursleiter: Baumwart Stefan Kohlhofer aus Kitzbühel

**Freitag, 4. April 2014**

**19:30 Uhr Vortrag**, Bäckerwirt

Thema: „Das Blumenschmuck ABC“  
alles was sie über Sommerblumen wissen sollten  
Referent: Dipl.-HLFL-Ing. Herbert Bacher aus Hall in Tirol

**Samstag, 26. April 2014**

**14:00 Uhr Sträucherschnittkurs**

bei Familie Martin Müllauer, Rosental 87  
Kursleiterin: Ing. Manfred Putz aus Innsbruck

**Samstag, 3. Mai 2014**

**14:00 Uhr Veredelungskurs**

bei Familie Reinhard Huber, Sonnberg 182  
Kursleiter: Baumwart Stefan Kohlhofer aus Kitzbühel

**Samstag, 17. Mai 2014**

**13:30 Uhr 8. Pflanzen- und Blumenauschmarkt**

Der Obst- und Gartenbauverein Leogang lädt alle Hobbygärtner, Gärtnerinnen und Blumenfreunde zum 8. Pflanzen- und Blumenauschmarkt bei unserem Presslokal in Sonnberg 214 (Nähe Bahnhof) ein, auch Edelreiser sind vorhanden.

Wir freuen uns, wenn viele verschiedene Sorten zum Tausch angeboten werden. Bitte alle mitgebrachten Pflanzen gut beschriften (Name, Farbe, Höhe, Blütezeit, ein- oder mehrjährig). Wer nichts zum Tauschen hat, kann die Pflanzen bei Kaffee und Kuchen günstig erwerben.

Wir freuen uns auf reges Interesse und zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen und wünschen allen ein erfolgreiches Gartenjahr.

*Josef Madreiter*

### Familienberatung Forum Familie

Christine Schläffer  
0664/8284179  
forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at  
Persönliche Termine im Büro Saalfeldnerstraße 10,  
Zell am See nur nach telefonischer Vereinbarung

## Tag der Landjugend Salzburg – Ein voller Erfolg

Am 18. Jänner 2014 fand der erste Tag der Landjugend Salzburg im Kongressgebäude in St Johann im Pongau statt. Es war ein sehr gelungener Abend angefangen mit einem beeindruckenden Einmarsch der Fahnen-träger aller anwesenden Ortsgruppen, über zahlreiche Ansprachen der Ehrengäste und Sponsoren sowie spannende Rückschau und Berichte des erfolgreichen vergangenen Jahres.

Es ging sogar hin zu einem eigens für die Landjugend Salzburg komponiertem Marsch von Thomas Schernthaler, dem Kapellmeister der TMK Fusch, vorgetragen von einer für diesen Abend zusammengestellten Musikkapelle aus verschiedensten Landjugendmitgliedern des Landes Salzburg.

Das Highlight des Abends für uns, die LJ-Leogang, war jedoch die Landesprojektprämierung 2013. Hierbei hatte jede LJ-Gruppe, die daran teilnehmen wollte, ein Projekt bis Ende Mai 2013 einzureichen und bis Ende August 2013 durchzuführen, um an der anschließenden Bewertung teilzunehmen. Die Projekte standen alle unter dem Thema „Gesund und Fit“ und sollten der Gemeinschaft der jeweiligen Ortsgemeinde zugutekommen.

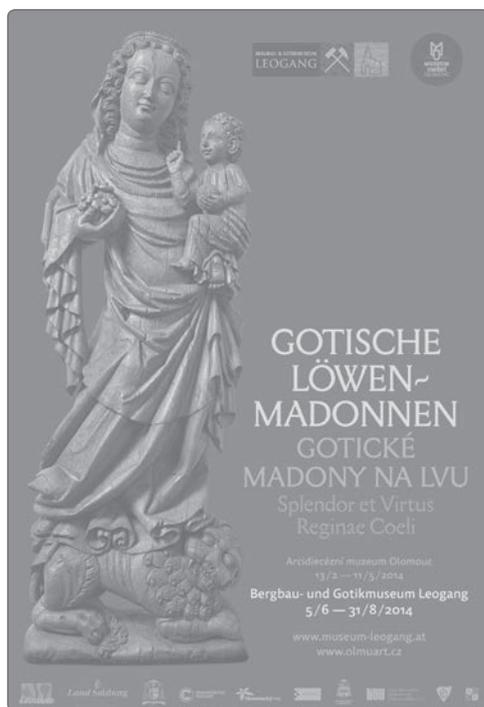
Nicht nur, dass wir unter die besten 11 Ortsgruppen des Bezirkes Salzburg gekommen sind, nein, wir haben es mit unserem Projekt „Radlgaudi mit Biss“, das am 24. August 2013 stattgefunden hat, sogar in die Gruppe aller mit Silber nominierten Projekte geschafft. Darauf sind wir sehr stolz und in diesem Sinne möchten wir uns ein weiteres Mal recht herzlich bei allen beteiligten LJ-Mitgliedern und der Gemeinde Leogang bedanken. Einen tollen Ausklang fand der Abend dann noch mit einem Landjugendball mit über 1.000 Besuchern. All diese Programmpunkte machten es zu einem sehr gelungenen Abend, zu dem man der Landjugend Salzburg nur gratulieren kann.



Die LJ-Leogang gewann mit ihrem Projekt „Radlgaudi mit Biss“ Silber.

**Sonderausstellung 2014 im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang**  
 „GOTISCHE LÖWENMADONNEN“  
 Splendor et Virtus Reginae Coeli

Ein grenzüberschreitendes europäisches Gemeinschaftsprojekt des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang zusammen mit dem Kunstmuseum Olmütz/Tschechien  
 Ausstellung in Olmütz: 13. Februar - 11. Mai 2014  
 Ausstellung in Leogang: 5. Juni - 31. August 2014



Mit dem Projekt „GOTISCHE LÖWENMADONNEN“ beschreitet das Museum Leogang neues Terrain. In Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Olmütz unter der Leitung von Prof. Dr. Ivo Hlobil, Universität Prag (Institut für Kunstgeschichte), Mitglied der Akademie der Wissenschaften, wurde ein spannendes Projekt verwirklicht, das bislang noch nie thematisiert wurde: Mit dieser Gemeinschaftsausstellung wird im Jahr 2014 erstmalig das Thema der „Löwenmadonnen“ und derer ikonographischen Besonderheiten in einer hochkarätigen Ausstellung präsentiert.

*Welche Bedeutungsebenen ranken sich um die Madonna auf dem Löwen? Welche Rolle spielt der Löwe mit seinem „Lebensspendenden Löwengebrüll?“*

Die Leihgaben kommen aus Frankreich, Deutschland, Tschechien, Polen und Österreich und spiegeln die internationale Handlungsebene der Ausstellungen des Leoganger Museums wider.

Auszug aus der Leihliste: Louvre Paris, Nationalgalerie Prag, Germanische Nationalmuseum Nürnberg, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Diözesanmuseum Breslau/Polen

Beschreiten Sie mit uns die Welt rund um die mittelalterliche Skulptur und erfahren Sie mehr vom Ursprung der Löwenmadonnen, einer eigenständigen und bedeutenden Bildfindung, fernab von zufälliger Kombination. Zu dieser Sonderausstellung erscheint ein Katalog in deutscher und tschechischer Sprache.

**Hermann Mayrhofer vom Bundesministerium ausgezeichnet**



Mitte Jänner wurde der Kustos des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang, Hermann Mayrhofer, mit der Medaille für Verdienste um den Denkmalschutz vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ausgezeichnet. Über dieselbe Auszeichnung durften sich auch Dr. Hedwig Kaindl-Hönig, SN-Gesellschafterin und Pater Karl Unger, Maria Kirchenthal (nicht im Bild) freuen. Foto: Konrad Lagger (Nachfahre aus der Familie Schernthaler, Hinterau)



Prof. Gottfried Salzmann aus Paris, europaweit bekannter Aquarellist von Städtebildern (gebürtiger Saalfeldner) gab dem Museum die Ehre seines Besuches.

## Achtung: Straßensperre in Ecking von 10. März bis 4. Juli

### Erneuerung der Bahnunterführung Ecking – Erweiterung um Fuß- und Radweg

Als ÖBB-Infrastruktur AG stehen wir für Leistungsfähigkeit und Sicherheit von Eisenbahnanlagen im ÖBB-Netz. Darum erneuern wir mit der Gemeinde Leogang die Bahnunterführung der Gemeindestraße in Ecking. Die Unterführung wird um einen Fuß- und Radweg verbreitert und der Straßenbereich erneuert. Die Durchfahrts Höhe bleibt gleich. LKW's können auch nach Fertigstellung der Bauarbeiten diese Unterführung nicht benutzen.

### Die Arbeiten erfolgen von 10. März bis 4. Juli 2014!

Unser Ziel ist es, die Maßnahmen kurz und effizient zu gestalten und den Zugverkehr aufrecht zu erhalten. Während des Umbaus ist die **Bahnunterführung für jeden Verkehr gesperrt. Fußgänger und Radfahrer werden im unmittelbaren Baustellenbereich umgeleitet.**

An folgenden Wochenenden finden die Arbeiten auch in den Nachtstunden statt:

21. März, 14:00 Uhr bis 24. März 2014, 6:00 Uhr

28. März, 14:00 Uhr bis 31. März 2014, 6:00 Uhr.

27. Juni, 19:00 Uhr bis 29. Juni 2014, 20:00 Uhr.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer 06462/93000/3800 (Mo – Do 8:00 – 15:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr).

Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesen Arbeiten in Anspruch.

Wir sind bemüht, Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Leider können wir Lärm/- und Staubbelastungen nicht gänzlich vermeiden.

### Umweltinformation:

#### Daseinsvorsorge wird demontiert

Der öffentliche Dienstleistungssektor in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserbehandlung, Abfallabfuhr, Verkehr, Wirtschaftshof, Schulen, Kindergärten, Seniorenheime u.v.a.m. erfreut sich in der Bevölkerung sehr hoher Akzeptanz. Er bietet hohe Qualität, sichert heimische Arbeitsplätze und ist effizient. Dadurch werden die Kosten demokratisch kontrollierbar und die Gebühren sozial- und bürgerfreundlich gestaltet. Kommunen kalkulieren in der Regel kostendeckend.

Nun geht die EU daran, diese seit Jahrzehnten gewachsenen und bewährten Strukturen, zu zerschlagen. Marktöffnung und Privatisierungen um jeden Preis! Jeder darf alles (Wettbewerbsfreiheit)! Was als schleichende Liberalisierung begann, wird jetzt mittels Gesetzen und Verordnungen reglementiert. Die Gemeinwohlverpflichtung bleibt auf der Strecke. Große, leistungsfähige und einflussreiche Konzerne werden sich den Kuchen untereinander aufteilen. Vermutlich werden sie anfangs kostengünstiger anbieten - aber nur solange bis die Kommunen wie die Karpfen an der Angel hängen. Dann diktieren die Aktionäre und deren Handlanger (Manager und Aufsichtsräte) das Geschehen. Dann beginnt der von langer Hand durch die EU-Lobbyisten vorbereitete Beutezug.

Gewinnmaximierung als oberste Priorität! Die Privatisierung des englischen Bahnnetzes gilt als Negativbeispiel. Horrende Fahrkartenpreise, mangels Investitionen marode Schienennetze, Bahnhöfe und Züge. Ein Bild des Jammers. Der neoliberale Privatisierungswahn wird mit aller Kraft zuschlagen. Das Eigentum des Volkes wird an meistbietende verscherbelt. Hier gilt es seitens der Politik Rahmenbedingungen für Veräußerungsverbote von Volkseigentum zu schaffen.

### Neue Mitarbeiter im Wohnhaus Prielgut

Zu Beginn des Jahres haben wieder 5 neue Mitarbeiter ihren Dienst im Prielgut aufgenommen:



Die 2 neuen Altenpflegerinnen: Simone Gruber aus Saalfelden, Klaudija Sestic aus Maria Alm. 3 neue Diplomkrankenschwestern: Greti Steidl aus Leogang, Christine Wimmer aus Saalfelden und Andrea Broschek aus Maria Alm.

#### Bedarfserhebung - Krabbelgruppe

Anlässlich des Umbaus/Renovierung des Kindergartens werden auch Räumlichkeiten für eine Krabbelgruppe angedacht.

Um den Bedarf zu erheben, werden alle Interessenten gebeten, sich unter Angabe folgender Daten beim Gemeindeamt anzumelden:

- Name, Adresse und Geburtsdaten des Kindes
- Arbeits- und Familiensituation (zB Alleinerzieher, beide berufstätig, ...)

per E-Mail: [carina.riedlsperger@leogang.at](mailto:carina.riedlsperger@leogang.at)  
oder telefonisch: 06583/8223-11

#### Hochzeitsjubiläen

Am 13. Dezember feierten Margarethe und Jakob Ritter das Fest der Goldenen Hochzeit.

Am 9. Jänner vor 60 Jahren gaben sich Anna und Alois Steidl das Ja-Wort und feierten somit heuer das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen noch viele gemeinsame, gesunde Jahre.

#### Gewinner unseres Gewinnspiels „e-Zustellung“

1. Preis - Restmüllentsorgung im Wert von € 250,--  
Garry Fitch-Goodwin, Hütten 23
2. Preis - Restmüllentsorgung im Wert von € 125,--  
Kurt Kwiatkowski, Sonnberg 86
3. Preis - Frischwasserbezug im Wert von € 72,--  
Karin Enn, Rosental 9

*Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich!*

**Natürlich kann man sich nach wie vor für die e-Zustellung (Zusendung aller Rechnungen der Gemeinde Leogang per E-Mail) anmelden. Einfach E-Mail senden an: [info@leogang.at](mailto:info@leogang.at)**

#### Rauschbrandschutzimpfung

Die Rauschbrandschutzimpfungen 2014 werden gemäß den Richtlinien des Amtes der Salzburger Landesregierung durchgeführt. Jene Tierbesitzer, die ihre Rinder der Rauschbrandschutzimpfung innerhalb des amtlichen Impfprogramms unterziehen lassen wollen, haben ihre Impfanmeldung unter Angabe der Zahl und der Standorte der Rinder

**bis spätestens 10.März 2014 beim Gemeindeamt** zu erstatten.

Anmeldung:

per E-Mail: [carina.riedlsperger@leogang.at](mailto:carina.riedlsperger@leogang.at), per Fax: 066583/8223-11 oder Telefon: 06583/8223-11

## Jahresrückblick Rotes Kreuz Saalfelden

Im Rahmen unserer Jahresabschlussfeier am 4. Jänner 2014 in der Jufenalm in Maria Alm wurden in Anwesenheit der Bürgermeisterin von Leogang Frau Helga Hammerschmied-Rathgeb und den Bürgermeistern der Betreuungsgemeinden Saalfelden und Maria Alm unser Jahresbericht präsentiert:

Die MitarbeiterInnen der Abteilung Saalfelden standen auch das vergangene Jahr wieder rund um die Uhr, 24 Stunden pro Tag, für die Bevölkerung von Saalfelden, Maria Alm und Leogang im Einsatz.

Die Abteilung Saalfelden besteht (inklusive Jugend Rot Kreuz) aus 154 MitarbeiterInnen.

Davon sind 98 freiwillige MitarbeiterInnen, 4 Ärzte, 6 Angestellte, 7 Zivildienstler, die teilweise auch freiwillige Mitarbeiter sind, 30 Jugend-Rot-Kreuz-Mitglieder und 9 nicht aktive Ehrenmitglieder. Die Freiwilligen MitarbeiterInnen kamen auf 6.750 Dienststunden. Im Jahr 2013 wurden vom Roten Kreuz Saalfelden 6.332 Patiententransporte durchgeführt. Davon waren 1.165 Einsatzfahrten. Von den 1.165 Einsatzfahrten wurden 346 mit Notärzten durchgeführt. Das sind ca. 17 Patiententransporte pro Tag. Mit unseren 4 Fahrzeugen wurden 2013 229.263 km zurückgelegt.



Im Rahmen unserer Jahresabschlussfeier im Gasthof Jufenalm verlieh das Österreichische Rote Kreuz Frau Bürgermeister Helga Hammerschmied-Rathgeb die Bronzene Verdienstmedaille für jahrelange außerordentliche Tätigkeiten rund um das Rote Kreuz Landesverband Salzburg – Ortsstelle Saalfelden.

*KK Ingomar Ebster  
Abteilungskommandant, Ortsstelle Saalfelden*

## Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Leogang

Bei der Jahreshauptversammlung am 10. Jänner dieses Jahres konnten Obmann und Kapellmeister wieder auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Die Kapelle besteht zur Zeit aus 54 aktiven Orchestermitgliedern (davon 15 Musikerinnen), 4 Marketenderinnen und 3 Ehrenmitgliedern. Das Durchschnittsalter liegt knapp unter 29 Jahren, 21 MusikerInnen sind unter 20 Jahre alt. Ein besonderer Stellenwert wird auf die Jugendausbildung gelegt. Aktuell sind zwar 17 junge LeogangerInnen in Ausbildung, dennoch sind Jungmusiker immer herzlich willkommen. Derzeit suchen wir besonders SchülerInnen für Klarinette und Posaune.

Im abgelaufenen Jahr absolvierten die Leoganger MusikerInnen 55 Ausrückungen und 63 Proben, insgesamt also 118 Termine. Überschattet wurde das Jahr durch das tragische Ableben des Musikkameraden Hans Scheiber. In Würdigung seiner 50-jährigen aktiven Mitgliedschaft, davon viele Jahre als Kassier und Obmann, wurde er von der Jahreshauptversammlung posthum zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Jahresbetrieb der Musikkapelle Leogang verursacht jährlich Kosten in der Höhe von rund € 30.000,-. Hier gebührt ein herzlicher Dank an die Leoganger Bevölkerung, der Gemeinde und allen Gönnern und Sponsoren für die großzügige Unterstützung während des ganzen Jahres.

Für das heurige Jahr hat sich die Musikkapelle Leogang viel vorgenommen. Neben dem traditionellen Frühlingskonzert und den Platzkonzerten stehen die Teilnahme am Landeswertungsspiel in Zell am See, ein Knappenmusiktreffen in Hochfilzen und Konzerte in Fieberbrunn und Maishofen auf dem Programm.

## Frühlingskonzert 2014

Die Proben für das Frühlingskonzert sind voll in Gang. Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm ist in Arbeit.

**Termin: Samstag, 12. April um 20.00 Uhr in der Sporthalle der HS-Leogang**

Die MusikerInnen der Musikkapelle Leogang laden hierzu herzlich ein und freuen sich wieder auf zahlreichen Besuch.

## Freiwillige Feuerwehr Leogang

Am 31. Jänner 2014 fand im Hotel Löwenhof die 123. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leogang statt.

Im Jahr 2013 waren 3 Brandeinsätze, 31 Technische Einsätze sowie 4 Fehl- bzw. Täuschungsalarme mit insgesamt 1.800 Einsatzstunden abzuarbeiten. Alleine für die Hochwasserkatastrophe im Juni wurden 984 Stunden aufgewendet. Bei diversen Veranstaltungen wurden 200 Stunden für Bereitschafts- und Ordnerdienste aufgewendet. Für Übungen bzw. Schulungen und Kursen an der Landesfeuerwehrschule wurden 1.750 Stunden geleistet.

Die Mitglieder der Freiw. Feuerwehr waren 2013 insgesamt 6.552 Stunden ehrenamtlich tätig.

Für das Feuerwehrwesen in der Gemeinde verantwortlich ist der Bürgermeister. Nachdem Helga Hammer-schmied-Rathgeb bei den Gemeindewahlen im März nicht mehr kandidiert, bedankte sich OFK Anton Pfeffer für die 10-jährige sehr gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Helga hatte für das Feuerwehrwesen immer ein offenes Ohr, sodass der derzeitige Ausrüstungsstand den Anforderungen entspricht.

### Die wichtigsten Anschaffungen und Investitionen:

2004: Tanklöschfahrzeug TLF-A 4000

2006: Kleinlöschfahrzeug KLF-A Hütten

2010: Ankauf Wärmebildkamera

Ankauf Versorgungsfahrzeug VF-A

2011: Ankauf Pumpenpositionier Gerät

Ankauf Mannschaftstransportfahrzeug MTF-A

2012: Austausch Hydraulisches Rettungsgerät

2013: Ankauf einer neuen Einsatzbekleidung

Wir möchten noch einmal herzlich Danke sagen und wünschen dir Helga, alles Gute und viel Gesundheit für deinen weiteren Lebensabschnitt.

Die Freiwillige Feuerwehr möchte sich bei allen Gönnern für die 2013 erhaltenen Spenden und Unterstützungen auf das herzlichste bedanken.

## Alpenverein

### Neues Zuhause für Feuerbrennbild

Im Rahmen einer kleinen Feier übergab der 1. Vorsitzende der Alpenvereinssektion Leogang, Markus Mayrhofer, das von Professor Wolfgang Wiesinger gemalte Feuerbrennbild an die Wirtsleute vom Löwenhof, Barbara und Rupert Madreiter. Das von dem bekannten Kapruner Künstler stammende Bild, „Sonnwendfeuerbrennen in den Leoganger Steinbergen“, schmückt nun als Leihgabe des Alpenvereins auf unbestimmte Zeit den neugestalteten Restaurantbereich des Löwenhofs.

Prof. Wiesinger hatte im Vorjahr dieses Bild kostenlos für den Alpenverein Leogang geschaffen, um damit ein neues Plakat für diese einmalige Bergveranstaltung des Feuerbrennens zu gestalten.

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder des Alpenvereins soll dieses Bild nun nicht im Vereinsheim verbleiben, sondern möglichst vielen Leuten zugänglich sein und beim Betrachten Freude bereiten.

*Gerhard Weilguny*

*Die Ausschussmitglieder des Alpenvereins mit dem Loigåma Sonnwendfeuerbild*





### Anklöckeln geh'n 3B

Dieser alte vorweihnachtliche Brauch wird an der VS Leogang gepflegt.

Jedes Jahr gehen die Kinder der dritten Klassen zu den Familien nach Hause, um die frohe Botschaft von Weihnachten zu bringen. Die Kinder verkleiden sich als Hirten auf dem Feld, die den Stern sehen und aufbrechen um den Herrn zu suchen. Auch Maria und Josef suchen sich eine Herberge in Bethlehem.

Der Großteil der Spenden wird für einen guten Zweck verwendet. Heuer unterstützen die Kinder das Projekt von Schularzt Dr. Schernthanner.

Wir danken für die großzügigen Spenden und die schönen Abende, die wir in den Familien verbringen durften.

### Kindermette

So wie jedes Jahr wurde auch an diesem Heiligen Abend die Kindermette von Schülern der VS Leogang (4.A Klasse und Schulchor) gestaltet. Mit einem aktuellem Theaterstück und entsprechenden musikalischen Beiträgen wurde die Weihnachtsbotschaft in kindgemäßer Art den zahlreichen Besuchern nahe gebracht.

*Lisi Scheiber und Ilse Grießnauer*



### Biathlon in Hochfilzen



Am 6. Dezember 2013 waren die beiden 2. Klassen beim Biathlon in Hochfilzen als treue Fans dabei. Am „Tag der Schulen“ sahen sich die Kinder den Sprint der Frauen an. Dafür bastelten sie eine Menge Fanartikel und feuerten alle Läuferinnen lautstark an. Ihre Ideen wurden mit einem Mittagessen belohnt, danach fuhrten sie wieder nach Hause. Vielen Dank für die tolle Organisation!

### Skifahren am Schanteilift

Natürlich blocken wir auch heuer wieder unsere Turnstunden und gehen bei jeder möglichen Gelegenheit Skifahren. Wir haben ja das Glück, dass sich nur wenige Gehminuten von unserer Schule entfernt der Schanteilift befindet. Alle Klassen durften in diesem Schuljahr schon mindestens einmal ihre Brettl'n auspacken und über die Pisten carven, in den Tiefschnee hinaus fahren oder durch Tore sausen. Freundlicherweise stellt uns der SC Leogang klassenweise je einen Trainer zur Verfügung, der mit den Kindern Übungen zur Verbesserung ihrer Fahrtechnik macht. Die Kinder freuen sich immer ganz besonders, wenn sie mit den SC-Trainern fahren dürfen! Wir Lehrerinnen möchten uns bei allen SC-Trainern herzlich für ihr Engagement bedanken!

*Eva Leitinger*



## Snowboarden in der VS Leogang

Auf Einladung der örtlichen Snowboardschule BOARD. AT wurden auch heuer wieder die 3. Klassen in die Geheimnisse des Snowboardens eingeweiht. Die 4. Klassen konnten ihre im vorigen Jahr erworbenen Kenntnisse vertiefen.

Vielen Dank an die Veranstalter und besonders auch an die Schilehrer, die mit viel Schwung und Freude die Kinder für das Snowboarden begeisterten.



## Fahrt ins Landestheater – Pippi Langstrumpf



Die Kinder der dritten und vierten Klassen machten sich am 4. Dezember auf den Weg ins Landestheater. Nach einem kurzen Besuch des Salzburger Christkindlmarktes erfreuten sich alle an einer kurzweilig inszenierten Aufführung des Bühnenstückes nach Astrid Lindgrens Kinderbuchklassiker **Pippi Langstrumpf**. Die aufregende Kulisse versetzte alle in Staunen und die hervorragenden schauspielerischen Leistungen begeisterten alle.

*Christine Sojer*

## Einstimmung auf Weihnachten



Kinder der VS Leogang (Schulchor und 4.A Klasse) gestalteten den Seniorennachmittag am 10. Dezember im Pfarrsaal Leogang.

Mit passenden Liedern und Texten wurde eine feierliche Adventmesse gefeiert. Auch das anschließende „Gemütliche Beisammensein“ der Senioren wurde mit Gedichten, Liedern und zahlreichen, musikalischen Beiträgen festlich umrahmt.

Dank sei vor allem den Kindern für ihren Einsatz gesagt.

*Lisi Scheiber und Ilse Griefßnauer*

## Biathlon in der VS Leogang

In der ersten Jännerhälfte konnten die meisten Klassen mit Franz Aigner die Grundzüge des Biathlon üben. Trotz teils widriger Verhältnisse - der Schnee war schon etwas „durchsichtig“- waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei. Einige SchülerInnen erwiesen sich als regelrechte Meisterschützen.

Vielen Dank an Franz Aigner, der uns alljährlich diese Möglichkeit bietet, in diese Sportart hineinzuschmecken!

*Evi Leitgeb*

## Besuch der Volksschule

Im Jänner besuchten uns die 4. Klassen der Volksschule Leogang in der Hauptschule. Nach einer Führung durch die Schule, konnten die Volksschüler einige Stunden am Unterricht teilnehmen und erstmals „Hauptschulluft“ schnuppern. Für die Eltern fand ein Elternabend statt, wo sie sich umfassend über die verschiedenen Unterrichtsangebote der Hauptschule Leogang informieren konnten. Dies wurde auch rege in Anspruch genommen. Beide Angebote sind im Sinne der Nahtstelle zwischen Volks- und Hauptschule besonders wichtig, um Kindern und Eltern eine möglichst optimale Schulwahl ermöglichen zu können.

Bedanken möchte ich mich bei der Leitung und dem Kollegium der Volksschule, die diese Initiative besonders unterstützen.

*Manfred Herzog, HD*



## Bezirksmeisterschaft der Pinzgauer Schulen Ski Alpin

(Ebenberglift-Wimm)

Bei frühlingshaften Temperaturen wurden die Bezirksmeisterschaften der Schulen in der Kategorie Ski Alpin ausgetragen. Das Rennen wurde beim Ebenberglift in Zell am See durchgeführt.

Am Start waren in der männlichen Unterstufe 12 und bei den Mädchen 9 Mannschaften. Die HS Leogang stellte dabei 2 Mannschaften mit jeweils 5 SchülerInnen. In die Wertung kamen pro Gruppe die drei besten Laufzeiten. Bei den Knaben hatten leider unsere beiden stärksten Teilnehmer jeweils einen schweren Fehler, sodass die Laufzeit leider als Streicher geführt werden musste. Dadurch erreichten sie den 12. Gruppen- Gesamtplatz. Den Mädchen erging es dabei besser; sie hatten zum Teil zwar auch Fehler begangen, kamen jedoch trotzdem zu einem hervorragenden 6. Platz.

Für die HS Leogang waren folgende Rennläufer am Start:  
**Knaben:** Matteo Huber, Markus Scheiber, Stefan Millinger, Johannes Scheiber, Mathias Niedermoser  
**Mädchen:** Tamara Rudolf, Melanie Scheiber, Deborah Rudolf, Marina Fiechtl, Magdalena Widauer  
Im Großen und Ganzen war es eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der vor allem unsere Skifahrer der HS Leogang viel Erfahrung für die nächsten Rennen mitnehmen konnten.

*Markus Stöckl*

## Vorbeugen statt heilen...

Unter diesem Motto wurde mit den zweiten und dritten Klassen ein Workshop zum Thema „Cybermobbing – Gefahren im Umgang mit den neuen Medien“ in Zusammenarbeit mit der Polizei organisiert.

Die Schülerinnen und Schüler wurden sensibilisiert für verantwortungsvolle Freigabe ihrer Daten im Netz bzw. welche Informationen besser nie ins Netz gestellt werden sollen – denn: einmal im Netz – immer im Netz! Großer Dank an dieser Stelle Herrn Erwin Eder mit Team für die Durchführung und altersgemäße Aufarbeitung des Themas.

*Aloisia Schößwendter*



## Erfolge in der Nordischen Kombination

Lisa Eder hat von 1. bis 2. Februar 2014 in Schwarzach bei den Österreichischen Meisterschaften Sprunglauf und Nordische Kombination teilgenommen.

Am Samstag gab es einen Team-Bewerb im Sprunglauf, dabei hat Lisas Team (Claudia Purker, Sara Kramer, Lisa Eder) gewonnen.

Am Sonntag waren dann die Einzelbewerbe im Sprunglauf und Nordische Kombination, Lisa gewann beiden Bewerbe und wurde somit 3-fache Österreichische Meisterin.

*Fam. Eder*



## Eisschützenverein Leogang

### Präeisschießen Lenzing gegen Leogang

Am 2. Februar fand das alljährliche Präeisschießen zwischen Lenzing und Leogang in Leogang statt. Gewonnen hat die Mannschaft aus Lenzing.

### Neue Homepage des EV-Leogang

Wir möchten euch informieren, dass die neue Homepage des EV-Leogang online gegangen ist: [www.ev-leogang.at](http://www.ev-leogang.at)  
Wir freuen uns über euren Besuch auf der Homepage.

## Kulturverein „Freiraum Leogang“ gegründet!

Offenheit für gewachsene und neue Kultur und qualitativer Anspruch soll die Grundlage für den neu gegründeten Kulturverein „Freiraum Leogang“ sein.

Mit lokalen und externen ExpertInnen, KünstlerInnen und den Menschen vor Ort soll Kunst und Kultur mit allen Generationen produziert und reproduziert werden – und Neues soll Platz haben.

Für die Finanzierung der Kunst- & Kulturszene sind in den Jahren 2014, 2015 und 2016 in den jeweiligen Budgets der Gemeinde pro Jahr € 10.000, des Tourismusverbandes je € 40.000 und der Bergbahn je € 10.000 vorgesehen. Obfrau Martina Riedlsperger, die Stellvertreterinnen Anna Haitzmann (Tonspuren) und Melanie Friedl (Kulturbeauftragte der Sale) und Kassier Kornel Grundner werden von Mitgliedern der Kreativgruppe und von einem Proponenten Komitee unterstützt, dem unsere Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb auch nach Beendigung ihrer Amtszeit angehören wird.

Erfreulicherweise darf der Name LeogangerKinderKultur für künftige Kinder-Kulturprojekte verwendet werden. Herzlichen Dank dafür an Werner Sandner.

Dankenswerterweise hat sich auch Ursula Reisenberger vom Theaterverein Ortszeit bereit erklärt, in der Kreativgruppe mitzuarbeiten.

Es wird bereits emsig an einigen künftigen Kulturprojekten gearbeitet.

Im Rahmen des Almsommers werden in den Sommermonaten Juli und August wöchentliche Kunst- und Kulturprojekte unter dem Motto „Tradition trifft Modern“ auf den umliegenden Almen angeboten. Zeitgenössische Kunst wird dabei mit Traditionellem verbunden.

Für den Advent 2014 wird bereits in Arbeitsgruppen erarbeitet, wie man schon bestehende Advent-Veranstaltungen zu einem attraktiven Gesamtkonzept mit dem Namen „Stoaberg Advent“ zusammenfassen kann.

## Nostalgieverein - 6. Nostalgie Ski WM

Über einen Teilnehmerrekord konnte sich der Nostalgieverein ANNO 1900 bei der 6. Nostalgie Ski WM, die von 17. bis 19. Jänner stattfand, freuen.

Es waren nahezu perfekte Bedingungen, Kaiserwetter und frühlingshafte Bedingungen. Die Piste am Schantei war ideal von unserem Pisten- und Lifteam präpariert und begeisterte die vielen Teilnehmer. Beide Tage zusammengezählt, stellten sich an die 290 Teilnehmer aus 6 Nationen dem Wettkampf auf den „alten Brettel'n“. Wenn auch ein kleiner Wehmutstropfen dabei war, dass unser Fernlauf vom Asitz, wegen den vorhergegangenen milden Witterungsverhältnissen nicht stattfinden konnte, so waren aber auch einige Teilnehmer gerade deshalb am Samstag beim Ersatzbewerb, einem Torlauf in 2 Durchgängen, überaus motiviert.

Für eine große Überraschung sorgte die erst 14 Jahre junge Anna Höller vom Dickenbauern/Pirzbichl, die im Torlauf am Sonntag alles auf eine Karte setzte, diesen gewann und durch den minimalen Zeitrückstand vom Samstag den begehrten „Weltmeistertitel“ für den SC Leogang eroberte. Unser Nostalgieverein konnte wiederum **4 Weltmeistertitel** erobern. Mit Anni Maier, Claudia Weitlaner, Hermann Untermoser und Ernst Rohregger, den „üblichen Verdächtigen“ waren keine Unbekannten am obersten Treppchen. Die Freude bei den Preisträgern war riesengroß, denn es wird immer schwieriger hier erfolgreich zu sein.

Mit ein Grund dafür, dass diese Veranstaltung im In- und Ausland immer bekannter wird, ist sicher das heuer erstmals neben dem lokalen Sender RTS, der deutsche Sender SWR Baden-Württemberg mit einem 10 Mann(frau)-Team bei uns in Leogang zu Gast war und in einer 30-minütigen Sendung über die WM und den Ort Leogang berichtete. Eine unbezahlbare Werbung für die ganze Region!

Ich möchte mich im Namen des Nostalgievereines bei den Ehreuschützern, Sponsoren, bei den Leoganger Bergbahnen, bei den vielen freiwilligen Helfern, Unterstützern und den Mitgliedern des Nostalgievereines aufs herzlichste für den reibungslosen Ablauf der 6. Nostalgie Ski WM bedanken.

*Für den Nostalgieverein, Obmann Rupert Grundner*



**KARATE SHOTOKAN**  
IPON SAALFELDEN & SHOTOKAN LEOGANG

**ANFÄNGERKURS**

KARATE ANFÄNGERKURS IN SAALFELDEN UND IN LEOGANG  
Trainingsbeginn: am 21 Februar 2014 in Saalfelden  
am 26 Februar 2014 in Leogang

Anmeldung : Drejton Ajeti tel:06644993530  
Afrim Aliji tel:06641457526  
E-mail:karate-leogang@hotmail.com  
www.karate-leogang.at

FAMILIENERMÄSSIGUNG IM BUNDESLAND SALZBURG

**LEOGANG – ZELL AM SEE**  
TAGESKARTE

	=	€ 8,60
	=	€ 17,40
	=	€ 4,40

**KÜNFTIG GILT DER SALZBURGER FAMILIENPASS ALS NACHWEIS FÜR DIE FAMILIENERMÄSSIGUNG.**

WENN ELTERN MIT IHREN KINDERN REISEN, ZAHLEN ELTERN NUR DEN MINIMUM TARIF UND KINDER UNTER 15 JAHREN FAHREN GRATIS.  
DEN SALZBURGER FAMILIENPASS ERHALTEN SIE KOSTENLOS AUF IHREM GEMEINDEAMT BZW. BEIM BÜRGERSERVICE DER STADT SALZBURG.

Ergänze die Teilnehmungen des Salzburger Verkehrsverbundes, Druck- und Sitzplätze vorbehalten.

**SVV** SALZBURGER VERKEHRSVERBUND **Land Salzburg** Das neue Land!

www.svv-info.at

## 50 Jahre SC Leogang Fußball



### Fußball

Nach gut zweimonatiger Pause startete die Kampfmannschaft des SC Leogang Ende Jänner die Mission Klassenerhalt. In der Winterpause wurde eifrig am Kader gearbeitet, um den ein oder anderen noch zum Verein locken zu können. Der gewünschte Stürmer heißt Paulo Tavares, der vom USV Köstendorf in den Pinzgau wechselte. Ebenfalls neu an Bord ist sein brasilianischer Landsmann Marcio Gomes, welcher im defensiven Mittelfeld beheimatet ist und zuvor ebenso beim Flachgauer Club kickte. Mit Manuel Augustin („Sechser-Position“) und Gerald Aron (Mittelfeld) schlossen sich zwei Lenzinger dem SC Leogang an. Julian Gole (Torwart) wurde nach einer Karrierepause aus Saalfelden verpflichtet. Leider mussten auch drei Abgänge verzeichnet werden: Markus Kirchner und Markus Mariacher legen eine Karrierepause ein, Hannes Schwab wechselte zum FC Kaprun.

Damit steht der Kader für das Frühjahr und so kann nun der Fokus auf die spielerische Entwicklung gelegt werden. Das Fitnesstraining übernimmt mit Manfred Maierhofer ein heimischer „Fitnessguru“, welcher für jeden ein individuelles Training zusammengestellt hat. Zudem konnte auch schnell mit dem Training auf dem heiligen Grün begonnen werden: Zum einen am Kunstrasenplatz in Saalfelden und aufgrund der günstigen Schneelage auch am Trainingsplatz in Hirnreit. Zum ersten Mal seit drei Jahren wurde auch wieder ein Trainingslager eingeplant. Anfang März fährt unser Team für vier Tage nach Kärnten, wo man sich in dieser Zeit auch mit zwei Kärntner Clubs duellieren wird. Das erste Meisterschaftsspiel wird voraussichtlich am 22. März über die Bühne laufen!

Auch alle anderen Mannschaften starteten bereits mit ihrem Vorbereitungsprogramm. Am eifrigsten waren dabei unsere Damen, welche bereits Anfang Dezember wieder mit dem Hallentraining begonnen haben und auch drei Termine am Kunstrasenplatz in Saalfelden wahrnehmen werden. Die U16, im oberen Play-off vertreten, fahren ebenfalls wöchentlich (in Absprache mit dem SK Lenzing) in die Nachbarstadt und holen sich Fitnesstipps von Hannes Mitterer. Unsere U14 hat durch die Kooperation mit dem SK Lenzing ebenfalls ein Recht auf die Benützung des Kunstrasenplatzes. Die weiteren Teams spulen eine „klassische“ Vorbereitung ab und werden so schnell wie möglich den Trainingsplatz in Hirnreit in Anspruch nehmen.

Am Ende der Saison begeht die Sektion Fußball des SC Leogang ein besonderes Jubiläum! Seit mittlerweile 50 Jahren wird Fußball auf hohem Amateurniveau in Leogang gespielt. In diesem halben Jahrhundert assoziierte man den Verein jedoch nicht nur mit dem Sport, sondern auch mit einem Treffpunkt für jegliche Altersgruppen aus dem Ort. Am letzten Juniwochenende, 28. und 29. Juni, feiert sich der SCL daher selbst! Was da so alles geboten wird, ist natürlich noch streng geheim. Das Rätselraten ist hiermit eröffnet!

*David Hörhager*

### Rangglerverein Leogang - Vorankündigung

Am Sonntag, den 13. April ab 13.00 findet in der Turnhalle der Hauptschule Leogang die Salzburger Hallen-Mannschaftslandesmeisterschaft im Rangeln statt.

Dieses erste Kräfteressen der Salzburger Rangler ist immer sehr spannend und interessant.

Wir veranstalten diese Meisterschaft gemeinsam mit dem Salzburger Ranglerverband und laden alle LeogangerInnen dazu ein, vorbeizuschauen und uns zu unterstützen.



## Offizielle Eröffnung des „Wohnhaus Prielgut“ am 15. Februar 2014 Leogang setzt das Konzept der Hausgemeinschaften um



Am Samstag, den 15. Februar wurde in Leogang das Wohnhaus Prielgut, im Beisein von Landesrat Hans Mayr, feierlich eröffnet. Einige mitwirkende Firmen, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter und Bewohner des Wohnhauses Prielgut folgten der Einladung von Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb. Weiters anwesend waren Vertreter der Wohnbau Bergland mit Dir. Dr. Georg Maltschnig, Architekt DI Ewald Heugenhauser, Landesrätin a.D. Erika Scharer, Pfarrer Mag. Johann Rainer und Vizebürgermeister Kornel Grundner.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einer Abordnung der Musikkapelle Leogang unter der Leitung von Kapellmeister Johann Riedlsperger.



Nach der Segnung des Wohnhauses Prielgut durch Pfarrer Mag. Johann Rainer erfolgten die Ansprachen der politischen Vertreter. Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner lobten die gute Zusammenarbeit und sind stolz auf das umgesetzte Projekt, das es in dieser Form im Land Salzburg nur in Leogang gibt. Ein großer Dank gilt Pflegedienst- und Hausleiter Martin Herzog, der von Beginn an in das Projekt integriert war und sein ganzes Herzblut investierte. Die Mitarbeiter vom Prielgut mussten in den 2 Jahren des Umbaus einige Strapazen auf sich nehmen und erst jetzt kehrt die tägliche Routine wieder schön langsam ein.



Landesrat Mayr stellte in seiner Ansprache fest, dass sich Leogang sehr gut entwickelt hat und neben der wichtigen Infrastruktur für die Bevölkerung auch ein vorbildliches und einzigartiges Wohnhaus für die älteren Mitmenschen beherbergt.

Ein Highlight der Eröffnung war die Präsentation des Bautagebuchs, welches die älteste Bewohnerin des Prielgutes, Gretl Fröhlich (102 Jahre) geführt hat. Gretl ist sehr stolz, dass sie nach dem Spatenstich auch bei der Eröffnung dabei sein konnte und freut sich – wie alle anderen Bewohner – über das neue Wohnhaus.